

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 74 (2012)

Heft: 9

Rubrik: Passion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Fläche des Ackerkeils wird an der Pflüger-Schweizermeisterschaft mit beliebig vielen Furchen durchgepflügt. (Bilder: Dominik Senn)

Schöne Pflugarbeiten verrichtet

Eine hervorragende Infrastruktur, ein grosser Besucheraufmarsch und schöne Pflugarbeiten bei drückender Hitze prägten das Traktorenfest 2012 im Rafzerfeld.

Dominik Senn

«Die Infrastruktur war hervorragend, der Besucheraufmarsch lag trotz drückender Tageshitze über den Erwartungen, und der Boden wurde von den Pflögern als sehr gut eingeschätzt, was auch an den schönen Pflugarbeiten abzulesen war – das Traktorenfest 2012 im Rafzerfeld war in jeder Hinsicht sagenhaft toll.» Dieses

Fazit zog der Präsident der Schweizerischen Pflüger-Vereinigung SPV, Willi Zollinger, Watt ZH, vom kantonalzürcherischen Geschicklichkeitsfahren, vom kantonalen Wettpflügen und von der Schweizer Meisterschaft im Wettpflügen. Nur dank den grosszügigen Sponsoren sei es überhaupt möglich gewesen, den Anlass in diesem Umfang durchzuführen. Das Lob gilt dem Verein Pflüger-Team Rafzerfeld, der SPV und der 100 Jahre alt gewordenen Landjugend Zürcher Unterland, die den Anlass am 18. und 19. August 2012 gemeinsam organisiert hatten. Das Wettkampfgelände befand sich auf einer 17 ha grossen, erst kürzlich rekultivierten Fläche innerhalb der Kiesgrube Wil ZH. Unter den Sonntagsgästen weilten nebst Behördenmitgliedern der umliegenden Gemeinden die Nationalräte

Max Binder, SVLT-Präsident, und Hans Fehr sowie SVLT-Direktor Willi von Atzigen.

Viermal hintereinander

Innert drei Stunden konnten durch das Ziehen einer Spaltfurche, das Auspflügen eines Trapezes und des Restbeetes inklusi-



Kühlende Wasserspitzer beim kantonalen Traktorengeschicklichkeitsfahren.



Lokalmatador Marco Angst korrigiert exakt, der fünfte Schlussrang ist verdient.



1 Der Pflüger-Schweizermeister Beat Sprenger aus Wintersingen BL legt im Rafzerfeld eine sauber ausgeräumte, gerade Spaltfurche hin.

2 Nationalrat Hans Fehr geniesst den Überblick.

3 Die drei Experten einigen sich anhand der Bewertungsmerkmale auf eine Punktzahl.

4 Der Christian-Rubin-Fanclub vertreibt sich die Zeit beim Jassen.

5 SVLT-Direktor Willi von Atzigen, Pflüger-Präsident Willi Zollinger und SVLT-Präsident Nationalrat Max Binder an der Pflüger-Schweizermeisterschaft im Rafzerfeld.



ve des Ziehens der zehnten und letzten Furche unmittelbar neben der Spaltfurche maximal 210 Punkte gesammelt werden. Gegen die Pflügerzauberei von Beat Sprenger, Wintersingen BL, scheint zurzeit kein Kraut gewachsen: Zum vierten Mal hintereinander holte er den Schweizer Meistertitel. Der Punkteabstand zum Zweitplatzierten betrug 2, zum Drittplatzierten bereits 9. In der Bestenliste (seit 1980) steht er damit mit vier Siegen an zweiter Stelle, nach Willi Zollinger (fünf Siege) und vor dem heuer Zweitplatzierten Ulrich Peter, Neerach ZH (drei Siege). Den Podestplatzierten hart auf der Spur blieben Toni Stadelmann, Platz drei, sowie die Lokalmatadore Vater und Sohn Walter und Marco Angst aus Wil ZH (Plätze 4 und 5). Den Erst- und Zweitplatzierten winkt die Teilnahme an der Pflüger-Weltmeisterschaft, den Dritt- und Viertplatzierten jene an der Europameisterschaft.

93 Fahrer – 9 Fahrposten

Ebenfalls den Erwartungen entsprechend war die Beteiligung am Zürcher Traktorenengeschicklichkeitsfahren. Es war die letzte Vorausscheidung für die Schweizer Meisterschaft in Saignelégier JU (siehe folgende Seiten). «Mit 93 Teilnehmenden sind wir natürlich sehr zufrieden», meinte der OK-Verantwortliche Hans Burri aus Oberembrach. Was das Vorstandsmitglied des SVLT, Sektion Zürich, am meisten freute: Es gab keinen nennenswerten

Zwischenfall. Der Parcours bestand nebst den theoretischen Fragen aus neun Fahrposten, vom heißen Draht mit Teleskopplader über Harassenauflschichten mit Lader, Wassergiessen mit Frontlader bis zum Holzstapeln mit Forstanhänger. Die 58 Fahrer starke Herrenrangliste führt Manuel Bühlmann, Roggenburg, an. Bei den Damen siegte Bettina Höhn aus Wädenswil und bei den Junioren Stefan Spöhl aus Engwang.

Pflugziehen – ein Erfolg

Auf unbekanntes Terrain wagten sich die Veranstalter mit einem Wettkampf, bei dem Achtermannschaften mit vereinter Muskelkraft einen Selbsthalterpflug über die Distanz von 25 m durch einen Stoppelacker ziehen mussten; als Zuggestell dienten an der langen Zugkette mit Karabinerhaken befestigte Feuerwehrgurte. Nicht weniger als zwölf Gruppen, meist aus Sportvereinen und einer Feuerwehr gebildet, darunter eine reine Frauemannschaft, zogen ins Feld bzw. den Pflug ins Ziel. Bei den Bülacher Turnern zog Stadtpräsident Walter Bosshard, ehemals eidgenössischer Oberturner, mit. Das Siegerteam Schleppschläuche aus Watt benötigte gerade einmal 18,7 Sekunden, bloss eine Zehntelsekunde schneller als die Frauen.

Eine Maschinenausstellung mit Partnern aus Gewerbe und Wirtschaft, Info-Stände, ein Kinderparadies, eine Prämierung

der geschmückten Traktoren der Ausstellung «Freunde alter Landmaschinen», die Pflügerparty, Musikgruppen und eine schlagkräftige Festwirtschaft bildeten das Rahmenprogramm eines gelungenen Traktorenfestes. ■

Aus den Ranglisten

Pflüger-Schweizermeisterschaft: 1. Beat Sprenger, Wintersingen BL (Same/Kverneland), 186,5 Punkte; 2. Peter Ulrich, Neerach ZH (MF/Kverneland), 184; 3. Toni Stadelmann, Roggenburg L'thal (Fendt/Kverneland), 179; 4. Walter Angst, Wil ZH (Hürlimann/Lemken), 168; 5. Marco Angst, Wil ZH (Hürlimann/Kverneland), 166,5; 6. Ueli Hagen, Hüttwilen TG (Ford/Kverneland), 163; 7. Stephan Frieden, Pflügervereinigung Grüt Rickenbach ZH (Case-IH/Kverneland), 159,5; 8. Bernhard Meier, Rafz ZH (Hürlimann/Lemken), 153; 9. Roger Ernst, Pflügervereinigung Grüt Rickenbach ZH (Case-IH/Kverneland), 150,5; 10. Michael Stamm, Neunkirch SH (John Deere/Kverneland), 149.

Zürcher Traktorengeschicklichkeitsfahren

Herren: 1. Manuel Bühlmann, Roggenburg, 900 Punkte; 2. Bruno Hasler, Schübelbach, 892; 3. Felix Mächler, Wald, 818.

Damen: 1. Bettina Höhn, Wädenswil, 568; 2. Andrea Höhn-Isenschmid, Wädenswil, 520; 3. Manuela Matzinger, Steinmaur, 485.

Junioren: 1. Stefan Spöhl, Engwang, 727; 2. Felix Roth, Hallau, 714; 3. David Liechti, Ersigen, 693.